

Friedhofsgestaltung wird fortgesetzt



Für die Gestaltung der beiden Friedhöfe in Züberwangen und Zuzwil wurde vor zwölf Jahren ein Entwicklungskonzept erstellt. Die Umsetzung erfolgte in den vergangenen Jahren «step by step». Nun folgen noch verschiedene Umgebungsarbeiten.

In den letzten Jahren hat die Anzahl der Urnenbestattungen laufend zugenommen. Erdbestattungen werden immer seltener gewünscht. Die Friedhöfe in Züberwangen und Zuzwil sind ein Ort, an dem die Verstorbenen würdevoll verabschiedet sowie beigesetzt werden können und die Angehörigen einen entsprechenden Ort zum Trauern haben.

Umgebungsgestaltung

Mit Vertretern der katholischen Kirchengemeinde, einem Landschaftsarchitekten sowie den Verantwortlichen der Gemeinde fanden verschiedene Gespräche statt. Für die Gestaltung der Umgebung hat der Gemeinderat

einen Betrag von 50'000 Franken im Budget 2021 eingestellt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Kredits durch die Bürgerschaft werden die Arbeiten in diesem Jahr umgesetzt.

Zusätzliche Bäume in Züberwangen

Beim Friedhof in Züberwangen sollen neue Bäume gepflanzt werden. Diese sorgen für eine Symmetrie in der Gestaltung. Zudem ist als Ergänzung des Gemeinschaftsurnengrabes eine zweite Stele geplant. Bei den beiden nördlichen Grabfeldern sollen bunte Blumenfelder angelegt werden, welche die Biodiversität fördern. Weiter werden bei den Gemeinschaftsurnengräbern der beiden Friedhöfe Naturstein-Gedenkplatten erstellt. Darauf können kleine Andenken wie Kerzen, Engel usw. für die Verstorbenen gelegt werden.

Stelen in Zuzwil

Vor Weihnachten wurden auf dem Friedhof Zuzwil die letzten beiden Stelen der Gemeinschaftsurnengrä-

ber gesetzt. Somit ist die Errichtung der Gemeinschaftsurnengräber abgeschlossen, die sieben Stelen entlang der Friedhofmauer runden das Ensemble ab.

Grabesruhe einhalten

Die Grabesruhe beträgt bei Urnengräbern mindestens zehn und bei Erdbestattungen 20 Jahre. Die Gräber werden nach Ablauf der Frist jeweils reihenweise geräumt. In den Jahren 2023 und 2024 stehen auf dem Friedhof in Züberwangen grössere Gräberräumungen an. Diese werden durch die Mitarbeiter des Unterhaltungsdienstes ausgeführt. Parallel dazu sollen dann schattenspendende Bäume gepflanzt, eine Sitzbank aufgestellt sowie der Kiesweg behindertengerecht gestaltet werden.

Sirenentest

Am **Mittwoch, 3. Februar 2021**, 13.30 bis 16 Uhr, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle «Allgemeiner Alarm» bis 14 Uhr weitergeführt werden. Gesamtschweizerisch werden fast 8'000 Sirenen – davon 5'000 fest installierte und rund 2'800 mobile – auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Kinderbetreuung unterstützen

Die St.Galler Stimmbevölkerung hat Ende November dem Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung zugestimmt. Neu verteilt der Kanton jährlich fünf Millionen Franken auf die 77 Gemeinden und Städte. Zuzwil erhält einen Beitrag von rund 49'000 Franken.

Im Mai 2020 erliess der Kantonsrat das Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (KBG). Dieses sieht vor, dass fünf Millionen Franken in die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung investiert werden. Gegen das Gesetz wurde das Finanzreferendum ergriffen, so dass die Bevölkerung Ende November 2020 darüber abstimmen konnte. Das KBG wurde mit einem Ja-Stimmenanteil von rund 61 Prozent angenommen.

Angebote in Zuzwil

Mit der «Kita Sommervogel» und den «Tagesstrukturen in Zuzwil» (TAGIZ) stehen den Eltern zwei gut geführte Betreuungseinrichtungen direkt vor Ort zur Verfügung. Der Gemeinderat hat das Beitragsgesuch rechtzeitig beim Kanton eingereicht. Dieses wurde in der Zwischenzeit von der zuständigen Stelle genehmigt. Die Gemeinde erhält für das Jahr 2021 einen Beitrag von rund 49'000 Franken. Diejenigen Eltern, welche ihre Kinder in der «Kita» oder der «TAGIZ» betreuen lassen, erhalten eine Ermässigung, die im Dezember aufgrund der aktuellen Zahlen berechnet und ausbezahlt wird.

Beiträge an Betreuung

Das KBG setzt auf vorhandene Strukturen in den Gemeinden, um die neu generierten finanziellen Mittel möglichst nahtlos in das beste-

hende System im Kanton St.Gallen einzufügen. So kann eine pragmatische aber dennoch zweckmässige Verteilung der Kantonsbeiträge ermöglicht werden. Für den Anspruch auf die Kantonsbeiträge müssen die Gemeinden zwei Voraussetzungen erfüllen. Es muss einerseits mindestens ein familien- und schulergänzendes Kinderbetreuungsangebot in der Gemeinde vorhanden sein oder ein auswärtiges Angebot muss durch die Gemeinde finanziell unterstützt werden. Andererseits sind die Gemeinden verpflichtet, die erhaltenen Fördergelder so einzusetzen, dass die Drittbetreuungskosten der Eltern gesenkt werden.

Auswärtige Betreuungsangebote

Eltern, welche ihre Kinder ausserhalb der Gemeinde in einer Kindertagesstätte betreuen lassen, können ebenfalls von der Ermässigung profitieren. Dazu müssen sich diese direkt bei der Gemeinderatskanzlei melden, um das Abrechnungsprozedere abzusprechen.

Bürgerversammlung 2021 findet nicht statt

Aufgrund der verschärften Pandemie-Situation werden die geplante Vorgemeinde vom 17. März 2021 sowie die Bürgerversammlung vom 26. März 2021 nicht durchgeführt. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat mit einer dringlichen Verordnung die Grundlagen geschaffen, dass über die aktuellen Geschäfte an der Urne entschieden werden kann. Anstelle der geplanten Bürgerversammlung von Ende März 2021 wird nun wie im Vorjahr eine Urnenabstimmung durchgeführt. Damit trägt der Gemeinderat den ernsthaften Bedenken betreffend Teilnahme an einer Bürgerversammlung

insbesondere älterer Stimmberechtigten Rechnung. Auch die anderen Gemeinden der Region Wil haben entschieden, generell auf Bürgerversammlungen zu verzichten. Die Urnenabstimmung findet am 11. April 2021 statt. Die Stimmberechtigten erhalten so die Möglichkeit, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 sowie über das Budget 2021 mit den Steuersätzen für Steuerfuss und Grundsteuer an der Urne abzustimmen. Die Abstimmungsunterlagen (Stimmausweis, Stimmzettel, Kurzfassung Abstimmungsvorlagen) werden allen Stimmberechtigten im März 2021 zugestellt. Der Geschäftsbericht wird wie in den Vorjahren in alle Haushalte verteilt.

Vernehmlassung

Der Schulrat hat die Schulordnung, das Absenzenreglement für Schülerinnen und Schüler sowie das Lagerreglement aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen überarbeitet und diese zur Genehmigung dem Gemeinderat unterbreitet. In den Erlassen wurden hauptsächlich formelle Anpassungen vorgenommen. Zudem wurden in einigen Bereichen die Zuständigkeiten neu geregelt. Um eine «Reglementflut» zu vermeiden, wurden einige Kompetenzen direkt in die Schulordnung eingebaut. Der Gemeinderat hat die Erlasse genehmigt und entschieden, vor der Referendumsaufgabe eine Vernehmlassung durchzuführen. Der Nachtrag I zur Schulordnung, das Absenzenreglement sowie das Lagerreglement liegen bis Ende März 2021 zur Stellungnahme im Gemeindehaus auf und sind unter www.zuzwil.ch aufgeschaltet. Allfällige Vernehmlassungen können dem Gemeinderat (Gemeinderat, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil oder gemeinde@zuzwil.ch) eingereicht werden. Anschliessend erfolgt die 40-tägige Referendumsaufgabe, die im Zuzwil-aktuell publiziert wird.

Rückblick auf ein halbes Jahr «TAGIZ»



alter bis zur 6. Klasse, aus Zuzwil und Züberwangen. Inzwischen dürfen in der Kartei schon gut 60 «TAGIZ»-Kinder geführt werden. Am besten besucht sind die Mittagsmodule gefolgt von den Nachmittagsmodulen. Auch in den frühen Morgenstunden werden zwei bis dreimal pro Woche Kinder betreut. Gerade für Eltern, die unregelmässige Arbeitszeiten haben, ist dieses Angebot wichtig. Die Abläufe sind unterdessen Routine, die Kinder und Mitarbeiterinnen fühlen sich wohl, das Team plant wöchentlich abwechslungsreiche Aktivitäten, unterstützt bei den Hausaufgaben, spielt mit den Kindern, fördert und begleitet sie. Wichtig ist dem «TAGIZ»-Team auch der direkte, respektvolle und offene Austausch mit den Eltern.

Am 19. April 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit einer Zweidrittelmehrheit «Ja» zur Einführung der Tagesstrukturen gesagt. Nach spannenden Monaten mit Bedürfnisabklärung, Machbarkeitsstudie und vielen weiteren Vorbereitungsarbeiten durfte den Tagesstrukturen endgültig Leben eingehaucht werden. Die «TAGIZ» war somit geboren.

Bis zur Eröffnung im Sommer musste noch einiges organisiert, aufgegleist und vorbereitet werden. Personal wurde rekrutiert, ein Logo und die Website www.tagiz.ch erstellt, die Räumlichkeiten saniert, eingerichtet sowie dekoriert, das Schülerverwaltungstool um das Modul Tagesstrukturen erweitert, das Anmeldeprozedere definiert, Unterlagen für Eltern geschrieben, Öffentlichkeitsarbeit betrieben und Unzähliges mehr. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurden die Verantwortlichen pünktlich zum Schulstart im August 2020 fertig mit den Vorbereitungen.

Tag der offenen Tür

Bevor das neue Schuljahr startete, veranstaltete die «TAGIZ» einen Tag der offenen Tür. Die Verantwortlichen waren gut vorbereitet. Über 120 Besucherinnen und Besucher schauten an dem sonnigen Tag vorbei, informierten sich über das neue Angebot, freuten sich über das bunte Programm, stellten Fragen und schauten sich die Räumlichkeiten an. Der Tag war ein grosser Erfolg. Das ganze Team der «TAGIZ» war anwesend und freute sich über das rege Interesse der Bevölkerung. Die Köchinnen der «TAGIZ» verwöhnten die Gäste im Mehrzweckraum der neuen Sporthalle mit selbst hergestellten Köstlichkeiten und kühlen Getränken. Die Besucherinnen und Besucher schätzten das Angebot und setzten sich gerne an die Esstische. Die Stimmung war gut, die Leute freuten sich über die schönen Räumlichkeiten und die vielen Details, die es zu entdecken gab.

Normalbetrieb

Mitte August startete der Normalbetrieb der «TAGIZ» mit über 35 angemeldeten Kindern, vom Kindergarten-

Tiefere Ausgaben

Die einmaligen Aufwendungen für den Aufbau und die Einrichtung der «TAGIZ» sowie die Kosten für die Lebensmittel fielen geringer aus als budgetiert. Die prognostizierten Einnahmen wurden nicht erreicht, da mit einer Vollauslastung von 27 Kindern in jedem Modul ab dem ersten Tag kalkuliert sowie ein grösserer Betreuungsschlüssel gewählt wurde. Kinder wurden auch vorübergehend von der «TAGIZ» abgemeldet, weil ihre Eltern im Home-Office waren, Kurse ausfielen usw. und sie infolgedessen die Betreuung selber übernehmen konnten. Weiter unterstützt die «TAGIZ» auch einkommensschwache Familien mit Rabatten und Erlassen von Elternbeiträgen gemäss Tarifordnung.

Ferienprogramm

Auch in den Ferien hat die «TAGIZ» jeweils geöffnet und führte im Herbst zum ersten Mal einen Ferienbetrieb durch. Erfreulicherweise wurde das Angebot rege genutzt – 25 Kinder besuchten die «TAGIZ» in den drei Wochen. Vor Weihnachten durften

ebenfalls Kinder während der Schulferien betreut werden. Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von Comicweg, Walter Zoo, Museum, Spielpark, Malatelier, Frisurenkurs, Spiel und Spass in der Sporthalle, Backmorgen bis zu Bastelarbeiten und selber Kochen war alles dabei. Es waren gelungene, spannende Wochen mit glücklichen Kindern.

Ausblick

Die letzten Monate haben gezeigt, dass sich die Nachfrage aus der Bedarfsanalyse bestätigt. Die «TAGIZ» darf sich über weitere Neuanmeldungen für das zweite Semester freuen. Am Mittag ist die «TAGIZ» schon gut ausgelastet, es können trotzdem noch an den meisten Tagen Kinder aufgenommen werden. Die Nachmittage sind insbesondere am Montag, Dienstag und Donnerstag gut besucht. Die Kapazitätsgrenze ist noch nicht erreicht. Steigen die Anmeldungen weiterhin wie im ersten halben Jahr, dürften die Räumlichkeiten im Laufe des zweiten Betriebsjahres an die Grenzen stossen. Deshalb und auch wegen der zwischenzeitlichen Mitbenützung der Küche durch das Militär werden frühzeitig Weiterentwicklungsmöglichkeiten der «TAGIZ»-Räumlichkeiten diskutiert.

Dank

Das Team der «TAGIZ» dankt an dieser Stelle für das Vertrauen der Eltern, Bürgerinnen und Bürger und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zeit sowie viele weitere spannende und lustige Stunden.

Vereine

Turnverein

Trainingsbetrieb Jugend

Die Abteilung Jugend startet am **Montag, 8. Februar 2021**, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen in die Trainings. Kinder, welche gerne im Turnverein schnuppern möchten, können dies vom

8. bis 19. Februar 2021 machen. Interessierte informieren sich bitte auf der Website des TV, Rubrik «Mitmachen». Ausgenommen vom Trainingsstart ist die Riege des MuKi-Turnens.

Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil

Vortrag Naturschutzgebiet Espel

Der Vortrag Naturschutzgebiet Espel vom **Donnerstag, 18. Februar 2021**, findet aufgrund der aktuellen Lage nicht statt.

Diverses

Seniorentreff Züberwangen/ Zuzwil

Der Seniorennachmittag vom **Mittwoch, 3. Februar 2021**, ist infolge der Corona-Massnahmen des Bundesrats abgesagt.

«Bliib fit - mach mit!»

Während Corona Zuhause in

Bewegung bleiben –

für Seniorinnen und Senioren

Die bei Seniorinnen und Senioren beliebte Bewegungssendung des Amtes für Gesundheitsvorsorge «Bliib fit – mach mit!» geht in die vierte Staffel. Die Sendung auf TVO hilft Seniorinnen und Senioren, sich trotz sozialer Isolation und eingeschränkten Sport- und Freizeitmöglichkeiten täglich zu bewegen und damit ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. Für viele ältere Menschen wurde «Bliib fit – mach mit!» zu einem wichtigen Fixpunkt in ihrem Alltag. Die begeisterten Rückmeldungen und Dankesbriefe an die Moderatorin, Ursula Meier Köhler, unterstreichen eindrücklich, wie viel die Sendung bei den Zuschauerinnen und Zuschauern bewirkt. «Bliib fit – mach mit!» läuft weiterhin am Montag und Freitag um 10.00 Uhr auf TVO. An den Folgetagen werden jeweils Wiederholungen gezeigt. Auch in der neuen Staffel darf die Bewe-

gungstherapeutin wieder verschiedene Gäste begrüssen. Alle Sendungen sind auch online auf TVO: <https://www.tvo-online.ch/bliib-fit-mach-mit> aufgeschaltet. Die neue Staffel dauert vorerst bis Ende Mai 2021.

AHV-Zweigstelle

Liste der betriebenen

Prämienzahlerinnen und -zahler

Obligatorisch krankenversicherte Personen, die ihrer Prämienpflicht trotz Betreuung nicht nachkommen, werden seit 1. Januar 2015 im Kanton St.Gallen auf einer Liste erfasst. Die Aufnahme auf die Liste hat zur Folge, dass der Krankenversicherer die Leistungen aufschiebt. Diese Leistungssistierung erfasst jene Leistungen, die während der Dauer dieses Aufschubs erbracht werden – mit Ausnahme von Notfallbehandlungen. Die Beurteilung, ob eine Notfallsituation vorliegt, entscheiden die Leistungserbringer. Keine Leistungssistierung erfolgt für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr und für Bezügerinnen und Bezüger von Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen.

Der Eintrag auf der Liste wird gelöscht:

- mit dem Eintritt in die finanzielle Sozialhilfe.
- mit der Ausrichtung von Ergänzungsleistungen.
- mit der Meldung des Versicherers über die Begleichung sämtlicher Prämien.

Für Fragen zur Leistungssistierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Krankenversicherer.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr